

**SICHERHEITSDATENBLATT****Autospray**

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktname Autospray
Produktnummer 274-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel. - Straßenschmutzfilm-Entferner
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für alle Industrie-, Professional-oder Consumer andere Verwendung als die identifizierten Verwendungen oben empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd
Lynn Lane,
Shenstone, nr Lichfield
Staffordshire. WS14 0DH
England
www.autosmartinternational.com
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs) Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung****Physikalische Gefahren**

Met. Corr. 1 - H290

Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319

Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xi;R36/38.

2.2. Kennzeichnungselemente**Piktogramm**

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Autospray

Sicherheitshinweise

P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P280 Schutzhandschuhe tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
 P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln

< 5% NTA (Nitrilotriessigsäure) und deren Salze, < 5% nicht ionische Tenside, < 5% nicht ionische Tenside, < 5% amphotere Tenside

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P390 Ausgetretene Mengen zur Vermeidung von Materialschäden aufnehmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Trisodium Nitritotriacetate CAS-Nummer: 5064-31-3 EG-Nummer: 225-768-6 Reach Registriernummer: 01-2119519239-36-xxxx	2-5%
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319 Carc. 2 - H351	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Carc. Cat. 3;R40 Xn;R22 Xi;R36
NATRIUMHYDROXID CAS-Nummer: 1310-73-2 EG-Nummer: 215-185-5 Reach Registriernummer: 01-2119457892-27-xxxx Substance with a Community workplace exposure limit.	1-2%
Klassifizierung Met. Corr. 1 - H290 Skin Corr. 1A - H314 Eye Dam. 1 - H318	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) C;R35

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Rinse nose and mouth with water. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Verschlucken

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Hautkontakt

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Geeignete Lotion zur Hautbefeuchtung verwenden. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

Einatmen

Autospray

Coughing, chest tightness, feeling of chest pressure.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken.

Hautkontakt

Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut bewirken.

Augenkontakt

Reizt die Augen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt

Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Das Produkt ist nicht brennbar. Reizende Gase oder Dämpfe. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Beißender Rauch oder Dämpfe. Oxide der folgenden Stoffe: Kohlenstoff. Stickstoff. Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angeben.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Luftunterstützter Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille. Verwenden Sie Schutzausrüstung, die für die Umgebung geeignet ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Zur Vermeidung der Freisetzung Behälter mit der beschädigten Seite nach oben richten. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Größere Mengen verschüttetes Material in sicherem Abstand eindämmen für spätere Entsorgung. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Vorsicht, die Fußböden und andere Oberflächen können glitschig werden. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Die Anforderungen der lokalen Wasserbehörde müssen erfüllt werden, wenn kontaminiertes Wasser direkt in die Kanalisation gespült wird. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Autospray

Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Temperatur über dem Gefrierpunkt der Chemikalie halten, um Bersten des Behälters zu vermeiden.

Lagerklasse(n)

Chemikalienlager.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

NATRIUMHYDROXID

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2 mg/m3

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Trisodium Nitrotriacetate (CAS: 5064-31-3)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

DNEL	Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 5.25 mg/m3 Industrie - Inhalation; Langfristig : 3.5 mg/m3 Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 1.75 mg/m3 Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 0.5 mg/kg/d
PNEC	- Süßwasser; 0.93 mg/l - Meerwasser; 0.093 mg/l - STP; 540 mg/l - Sediment; 3.64 mg/kg - Erde; 0.182 mg/kg

NATRIUMHYDROXID (CAS: 1310-73-2)

DNEL	Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 1 mg/m3 Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 1 mg/m3 Industrie - Inhalation; Langfristig : 1 mg/m3
------	---

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Polyvinylchloride (PVC). Gummi (Natur-, Latex-). Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Neopren. Es sollte angemerkt werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung eines möglichen Hautkontaktes. Augendusche ist bereit zu stellen.

Autospray

Hygienemaßnahmen

Augendusche ist bereit zu stellen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Flüssigkeit.

Farbe

Rot.

Geruch

Mild.

Geruchsschwelle

Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

pH

pH (konzentrierte Lösung): ~ 13.0 pH (verdünnte Lösung): ~ 11.0 @ 1%

Schmelzpunkt

~ 0°C

Siedebeginn und Siedebereich

~ 100 @°C @ 760 mm Hg

Flammpunkt

Nicht anwendbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht verfügbar.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

Nicht anwendbar. : :

Dampfdruck

Nicht anwendbar.

Dampfdichte

Nicht anwendbar.

Relative Dichte

~ 1.055 @ (20°C)°C

Löslichkeit/-en

Löslich in Wasser. Mischbar mit Wasser.

Verteilungskoeffizient

Nicht verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur

Nicht anwendbar.

Zersetzungstemperatur

Nicht verfügbar.

Viskosität

~ 1 cSt @ °C

Oxidationsverhalten

Nicht anwendbar.

Bemerkungen

Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontroll-Maßnahmen.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten

Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 0 g/litre.

Autospray

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über lange Zeitdauern sind zu vermeiden. Reaktionen mit folgenden Materialien können Hitze freisetzen: Starke Säuren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine spezielle Zerfallskomponente angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte

Keine Daten dokumentiert.

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

11,521.79924417

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Test mit menschlichem Hautmodell

Wissenschaftlich nicht begründet.

Extremer pH-Wert

= 11.5 Einstufung basiert auf konventionellen Methoden und in vitro Ansätzen - ätzend oder reizend bei Messung von pH-Wert und Säure- und Basizitätsreserve. Reizend.

Allgemeine Information

Das Produkt hat eine geringe Toxizität. Nur große Mengen können schlimmstenfalls nachteilige Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben.

Einatmen

Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Hautkontakt

Reizt die Haut.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Aufnahmeweg

Verschlucken. Haut- und / oder Augenkontakt.

Medizinische Symptome

Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

Medizinische Überlegungen

Hautleiden und Allergien.

Autospray

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Trisodium Nitrotriacetate

Toxikologische Effekte

Nitrotriessigsäure Trinatriumsalz (NTA) hat, bei oraler Verabreichung in hohen Konzentrationen, Nierentumore bei Ratten und Mäusen verursacht. Die Tumore basieren auf Organschäden, die nur auftreten, wenn extrem hohe (bei Menschen) Grenzwerte überschritten werden. In Anbetracht der potentiellen Exposition, sollte es kein Krebsrisiko für den Menschen darstellen.

Andere Gesundheitliche Folgen

Possible cancer hazard (contains material which) may cause cancer based on animal data.

Kanzerogenität

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

NATRIUMHYDROXID

Andere Gesundheitliche Folgen

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg)

2,000

Spezies

Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

Hautkontakt

Not a skin sensitizer.

Aufnahmeweg

Hautabsorption Verschlucken. Haut- und / oder Augenkontakt.

Zielorgane

Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, das gefährliche Auswirkungen auf aquatische Organismen haben kann. Das Produkt wird nicht als gefährlich für die Abwasserklärung angesehen. Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben. The product does not contain organic complexing agents with a DOC level of degradation of < 80% after 28 days. The product does not contain organically bound halogen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

NATRIUMHYDROXID

Ökotoxizität

Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, das gefährliche Auswirkungen auf aquatische Organismen haben kann.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

Nicht bestimmt.

Autospray

Akute Toxizität - Mikroorganismen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch

Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trisodium Nitilotriacetate

Akute Toxizität - Fisch

LC50, 96 hours: 114-470 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC50, 48 hours: 560-1,000 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

IC50, 72 hours: 180-320 mg/l, Algen

NATRIUMHYDROXID

Akute Toxizität - Fisch

LC50, 48 Stunden: ~ 189 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe) LC50, 96 hours: 125 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC50, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna EC50, 48 hours: 40-240 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

Nicht bekannt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Das/die netzmittel in diesem Produkt entspricht/entsprechen bezüglich der Biologischen Abbaubarkeitskriterien den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers. Das Produkt ist biologisch abbaubar, aber darf nur in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden in die Kanalisation gespült werden.

Chemischer Sauerstoffbedarf

~ 0.077 g O2/g Substanz

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trisodium Nitilotriacetate

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

NATRIUMHYDROXID

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Stabilität (Hydrolyse)

Nicht anwendbar.

Biochemischer Sauerstoffbedarf

~ 0 g O2/g Substanz

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Verteilungskoeffizient

Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trisodium Nitilotriacetate

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

NATRIUMHYDROXID

Produkt ist nicht bioakkumulierend.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

Autospray

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trisodium Nitrotriacetate

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

NATRIUMHYDROXID

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

Henry-Konstante

Dieses Produkt enthält hauptsächlich anorganische Bestandteile, die nicht biologisch abbaubar sind.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Trisodium Nitrotriacetate

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

NATRIUMHYDROXID

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird).

Entsorgungsmethoden

Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Es kann unter Umständen zulässig sein, kleinen Mengen mit viel Wasser die Kanalisation zu spülen. Die Anforderungen der lokalen Wasserbehörde müssen erfüllt werden, wenn kontaminiertes Wasser direkt in die Kanalisation gespült wird. Größere Mengen sollten in einer geeigneten Anlage behandelt werden oder entsorgt werden über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1824
UN Nr. (IMDG)	1824
UN Nr. (ICAO)	1824

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
Richtiger technischer Name (IMDG)	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
Richtiger technischer Name (ICAO)	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
Richtiger technischer Name (ADN)	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	8
ADR/RID Unterklasse	
ADR/RID Gefahrzettel	8
IMDG Klasse	8
IMDG Unterklasse	
ICAO class/division	8

Autospray**ICAO subsidiary risk****Transportzettel****14.4. Verpackungsgruppe**

IMDG Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG-Code Trenngruppe	18. Alkalis
EmS	F-A, S-B
Gefahrendiamant	2R
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	80
Tunnelbeschränkungscode	(E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Gesetzgebung**

Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Gesundheits- und Umweltauflistung

VERORDNUNG (EG) Nr. 689/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalie (in geänderter Fassung)

Wassergefährdungsklassifizierung

WGK 2

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Allgemeine Information**

Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden. Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt.

Änderungsgründe

Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Erstellt durch	Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain. www.autosmartinternational.com rbutler@autosmart.co.uk Tel +44 (0)1543 481616
Änderungsdatum	05/11/2014
Änderung	2
Ersetzt Datum	28/02/2014
Sicherheitsdatenblattstatus	Approved.

Autospray

Volltext der Gefahrenhinweise

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.
R36 Reizt die Augen.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Volltext der Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich bei Verschlucken Krebs erzeugen.

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.